

Mitteldeutschland

Central-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

73. Jahrgang Nr. 121

Veröffentlichung, Verlag u. Druckerei: Halle/S. Große
Krausenstraße 10/12, S. - Fernr. 2743, Telephon: 2743
Zustellort: Halle/S. (Postfach 100) (Hallesche Zeitung)
Inhalt: 100 Hefen mit Lieferung ab Rückvergütung

Halle (S.), Freitag, 26. Mai 1939

Donnerstag, 26. Mai 1939 (ersch. 0,10 Mark)
u. 0,25 Mark; 1/2 u. 3/4 Mark (ersch. 0,10 Mark)
36.50 Mark (Wochensatz) u. 0,36 Mark (Halbes
Mittel) (Abh. 20 Hefen) (Anzeiger u. Briefe)

Einzelpreis 10 Pf.

London nun von Moskau zermürbt?

Stalin, der Kremel und die Wahrscheinliche der Demokratie

Der Preis des Beitritts Moskau zur Koalitionsfront / Streit der Gefühle

Von unserem ständigen Moskauer Dr. E. Sch.-Korrespondenten.

Über zwei Monate sind bereits vergangen, seit die britische Regierung sich zum ersten Male nach Moskau gewandt hat, um den bolschewistischen Staat zu einer Biffstellung für die von London in die Wege geleitete antideutsche Koalition zu erlöten. Die langwierigen Verhandlungen, die bis heute noch nicht beendet werden konnten, brauchen hier im einzelnen nicht geschildert zu werden. Die britischen Politiker, die zunächst geklagt hatten, daß der Kremel mit derselben Bereitwilligkeit für die englischen Einfreisungs-Vorhaben in die Breite springen würde, wie dies etwa mit Polen der Fall gewesen war, haben eine Reihe von recht bitteren Enttäuschungen erleben müssen. Moskau hat keine Zweifel darüber gelassen, daß es ganz ausschließlich für die sowjetischen Interessen einsteht. So verlangte es — darauf bestehen im wesentlichen die von Chamberlain in mehreren Heften besagten „Wahrscheinlichkeiten“ — fünfprozentige Garantien für sich in Europa, die in einem auf völliger Gegenseitigkeit beruhenden Dreierpakt England-Frankreich-Sowjetunion niederschlagen wären, wobei es einen solchen Pakt als die unerlässliche Vorbedingung für die Übernahme weiterer Garantieverpflichtungen in Ost-Europa betrachtete. England dagegen mußte den faktischen Sowjetunion lediglich auf dem Wege über die Garantie der osteuropäischen Staaten in das Einfreisungssystem gegen Deutschland einzubeziehen, ohne jedoch zunächst jedenfalls an ernsthafte Gegenleistungen zu denken.

Eine dramatische Peripetie in diesen Verhandlungen stellte die überraschende Ausboothung Vitimins dar und dessen Ablehnung durch den Regierungsrat Molotow. Heute kann kein Zweifel mehr über die Überzeugung, daß dieser Schritt — von Stalin gewiß von langer Hand beabsichtigt — eine Warnung an die Adresse der Westmächte sein sollte, und zugleich ein bequemes Mittel, den Preis für den Beitritt der Sowjetunion in die Einfreisungsfrente noch weiter in die Höhe zu schieben und auf alle Fälle Zeit zu gewinnen. Zugunsten hat der neue Herr des Moskauer Kremls die Geschäfte übernommen und mit zahlreichen ausländischen Diplomaten bereits Fühlung genommen (darunter auch mit dem Toren des diplomatischen Corps, dem Deutschen Botschafter Graf v. D. Schulenburg). In aller Heimlichkeit und mit bemerkenswerter Eile sind weiter eine Reihe von Klängen im Moskauer Kreml neu besetzt worden, durch die in erster Linie die notorischen Anhänger Vitimins betätigt wurden. Alle Ansichten sprechen dafür, daß die Botschaft des Moskauer Kremls, die eine „gründliche“ Entscheidung unterliegen wird, die insbesondere diejenigen betrifft, die — meist unter dem Schutze Vitimins — die letzten Jahre der großen „Zäuberung“ überlebt hatten. Damit dürfte ein altes Ziel Stalins, die

„Bolschewisierung“ des Moskauer Kremls, nunmehr nahezu verwirklicht sein.

Tabei scheint sich jedoch der Kremel in der Behandlung des Ex-Außenkommissars selbst zunächst ein gewisses Decorum anerkennen zu wollen. Zur allgemeinen Überraschung beobachtete man Vitimins noch vor wenigen Tagen mit Frau und Tochter in einem viel besuchten Konzert, Seite an Seite mit Molotkin, dem sein angereicherter Gesundheitszustand, wie man aus englischen Zeitungen weiß, die Reise nach Genf

bestimmlich nicht erlaubt hätte! Sogar die bisherige Amtswohnung des Außenkommissars in der Strindouna-Strasse ist Vitimins, wie man hört, vorläufig noch überlassen geblieben. So muß nach außen hin zum mindesten der Eindruck entstehen, als ob es sich bei Vitimins Ausboothung um eine wirkliche Verletzung in den „Achtung“ handelt, die im Falle der fallblütigen Minister-Veränderungen möglich einen Präzedenzfall darstellen würde!

(Fortsetzung auf Seite 2.)

Feierlicher Empfang in Hamburg

Deutsche Legion am 30. Mai in der Heimat

Das Schiff verließ Vigo / General Yague kommt nach Deutschland

Die letzten deutschen Spanien-Freiwilligen haben den spanischen Boden verlassen am Freitag früh gingen die letzten Transportschiffe, die die deutschen Spanienkämpfer abholen, vom Hafen von Vigo aus in See, um am Dienstag, 30. Mai, in Hamburg einzutreffen, wo der deutschen Legion ein triumphaler Empfang bereitet werden wird.

Mehrere spanische Generale werden auf deutsche Einladung den Militärtransport der deutschen Freiwilligen begleiten und einige Zeit in Deutschland verbringen. Am Donnerstag trafen in Vigo ein die Generale Yague, Solchaga, Garcia Valino, Camillo Alonso und Martinez Campos, die von den Behörden und der Bevölkerung lebhaft begrüßt wurden. Anker diesen Generälen werden noch verschiedene spanische Persönlichkeiten, darunter mehrere Schriftleiter, geführt vom Chef des Freiwillem, Gimenez Rodado, nach Deutschland mitreisen.

Die spanischen Generale wurden, wie die „DZ.“ hierzu ergänzend meldet, vom Chef der deutschen Freiwilligen herzlich begrüßt. Ganz Vigo war von einer Abschieds-

stimmung erfüllt. Zum letzten Male fliegen durch die Straßen der Stadt deutsche Militärarmeen. Auf der Mole konzertierte eine deutsche Kapelle. Die Abschiedsveranstaltung fand am Donnerstagabend statt. Nach Beendigung der Verladung durchzog ein großer Fackelzug die Stadt; es fand ein Zapfenstechen statt. Die Ausgehenden der Menge für Deutschland erreichten ihren Höhepunkt. Filmperatore, Photographen und Pressevertreter werden die Transportflotte heimwärts begleiten.

Die Mannschaften wurden je nach ihrer Passenzugehörigkeit auf die Schiffe verteilt, so auf einen Dampfer die Kampfflieger, auf einem anderen die Nachrichtenleute, auf einem weiteren die Artillerie usw. Das letzte Schiff verließ am Freitag früh den Hafen, nachdem das erste bereits in der Nacht zum Donnerstag die Heimreise angetreten hat. Die Langsameren fahren voraus, die schnelleren bilden den Beschlus. Zum letzten Male erschlingen die Stimmen der befreundeten Nationen, während sich die Dampfer von den Kais lösen und die Menge abschiedswinkend am Ufer hand.

Man meldet aus Prag:

„Neurath floh vor dem Geiste Masaryks“

Hilfjochen sollen in England ablenken von den Verhandlungen mit Moskau

Die Geistesreicher des „Daily Telegraph“ — immerhin das Blatt des englischen Außenministers — lassen sich aus Prag erhaltene Geschichten beruhigen, die besagen, in welcher eigenartiger Verfassung ein englisches Hirn in dieser Zeit sein muß. Das Blatt erzählt ein Hinterredensstückchen, das wahrlich gruslich macht: Man wüßte sich in Prag, weshalb der Reichsprotektor, Herr von Neurath, nicht mehr in Strahlschiff wohne, sondern in einem Grund. Zu einer wüßendstarken Nacht sei Herr von Neurath der Geist Masaryks erschienen. In Unterhosen und schwarzen Strümpfen habe er drohend den Zeigefinger erhoben und mehrere Male „Du“, „Du“, gesagt. Herr von Neurath habe einen solchen Schreden bekommen, daß er aus dem Bett sprang, sich nordwärts wusch, panischartig aus dem Brunnraum der Strahlschiff floh, sich ins Uto legte und mitten in der Nacht nach Berlin fuhr. Nach seiner Rückkehr von Berlin habe er dann in einem Prager Hotel Quartier bezogen. Der Wächtergehilfe des „Daily Tele-

graph“ hat allerdings noch so viel Mut, hinauszugehen, daß in Prag diese Geschichte wenig Glauben findet, aber immerhin bleibe die Tatsache bestehen, daß Herr von Neurath durch irgendeine geheimnisvolle Affäre vom Schlosse verjagt worden sei.

Schnellzug Straburg-Paris bei Saarburg verunglückt

Der Schnellzug Straburg-Paris ist in den Abendstunden des Donnerstag etwa zwei Kilometer vor Saarburg (Lothringen) verunglückt. Der letzte Wagen des Zuges ist beim Befahren einer Weiche entgleist und wurde etwa 800 Meter auf dem Bahndamm mitgeschleift, was die Entgleisung des vorderen Wagens auslöste. Der Unfall hat lediglich Sachschaden zur Folge gehabt. Wegen starker Beschädigung der Weichanlagen muß der Verkehr bis auf weiteres umgeleitet werden. Verschiedene Pariser Frühblätter melden jedoch, daß auch einige Personen leicht verletzt worden sind.

Molotow

Von unserm Moskauer Berichterstatter

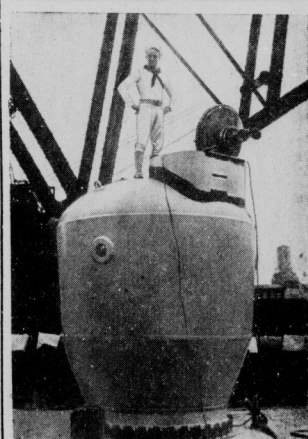
Dr. E. Sch. Moskau, im Mai.

Wladislaw Michailowitsch Strjabin, der sich schon in den Jahren vor der bolschewistischen Revolution „Molotow“ (Hammer-Mann) nannte, gehört seit vielen Jahren zu den bekanntesten bolschewistischen Politikern, so, es kann eigentlich kaum mehr ein Zweifel darüber bestehen, daß der jetzt neunundvierzigjährige Vorsitzende des Volkskommisariates — wenn auch im gebührenden Abstand von der alles beherrschenden Figur Stalins — als „zweite Mann“ des Sowjetstaates anzusprechen ist. Im Ausland freilich hat sich die Deffektivität niemals im gleichen Maße mit der Person Molotows beschäftigt, wie etwa mit Kaganowitsch oder Woroschilow, obwohl diese ihrer Staats- und Parteiel-

Heute neuer Roman „Des Adlers Weg“

lung nach sicherlich hinter Molotow rangieren. Erst als Molotow — unter Beibehaltung seiner bisherigen Funktionen — vor kurzen zum Volkskommisсар für auswärtige Angelegenheiten ernannt wurde, rückte auch seine Person mit einem Male in den Brennpunkt des allgemeinen Interesses.

Wladislaw Michailowitsch Strjabin (übrigens ein Namensvetter des hervorragenden russischen Komponisten der letzten Jahrzehnte vor dem Weltkrieg) ist im Jahre 1890 in dem Marktflecken Kufka im Gouvernement Wjatka geboren. Sein Vater übte den Beruf eines „Präsidenten“ aus, was im alten Rußland soviel wie geborener Kaufmannlicher Angestellter, also etwas Profanität, bedeutete. Strjabin war die Familie Strjabin wohlhabend genug, um dem jungen Wladislaw den Besuch des als vorzügliches Lehrinstitut bekannten Realgymnasiums in Kalau zu ermöglichen, da es in der entlegenen, waldreichen Provinzstadt Wjatka heute kaum um die Schulmöglichkeit wohl nicht anders bestellt war. Der 13jährige Junge ward also in Kalau zur Schule geschickt, wo er schon wenige Jahre später, im Revolutionsjahr



Rettung von 25 Mann des USA-U-Bootes Die von Kapitänleutnant Monsen konstruierte Druckkammer (Taucherglocke), mit der die überlebenden 33 Männer aus dem gesunkenen U-Boot „Squalus“ in vielstündiger dramatischer Arbeit gerettet wurden. Der Boden der von Monsen erfindenden Druckausgleichskammer saßte genau auf das Einsteigloch des U-Bootes. Nach der Verschrabung der Druckkammer mit dem U-Boot wurde der Druck in der Kammer mit dem des gesunkenen Bootes angeglichen, so daß die eingeschlossenen in die Kammer steigen und nach Verschließen des Luks an die Oberfläche gebracht werden konnten. Weltbild (K).

muss unwiderlich in einem ausgeprochenen ...

Ein sechsmotoriges Flugzeug Nächstes Jahr Passagierflug nach Amerika

Der Chefkonstrukteur der Hamburger Schiffbauwerk ...

So geht das nicht!

SD. Wir haben Anlaß, uns über das Verhalten ...

Auslandslügen um den Westwall

Die Freude muß aber abgestoppt werden: Der Westwall sieht fast wie zuvor!

In England, Frankreich und Polen und noch hier ...

Standarte „Graf v. d. Schulenburg“

Nach dem Tode des Grafen von Schulenburg ...

26 Tote in der „Squalus“ Gerettete des gesunkenen U-Bootes berichten

Die letzten acht Überlebenden des U-Bootes ...

Die Meerestele veranlaßt am Donnerstag

Die Meerestele veranlaßt am Donnerstag ...

Verlag: Mitteldeutsche Verlagsgesellschaft ...

Nur zum eigenen Vergnügen geschrieben

Entstehung und Aufführung des „Dhelo“ / Von Dr. Walter Serrauy

Empfang der ausländischen Studentenabordnungen

Reichsstudienrat ...

Reichsstudienrat ...

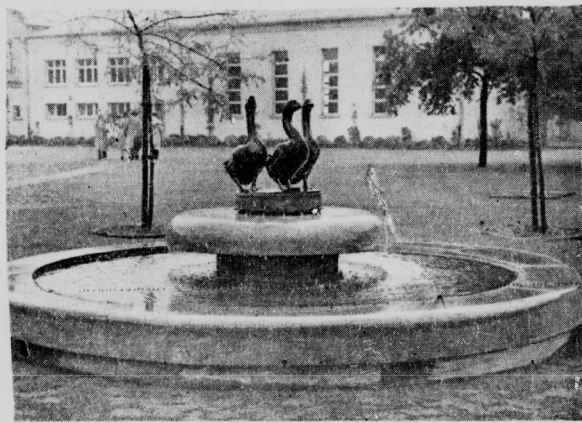
Das Glück bleibt Halle treu

Wieder ein Fünftausender gezogen.
Die Mitteldeutsche Landesbank löste einem freudbelebenden Gewinner, der auf der Straße von einem Glücksmann ein Los der Reichs-Lotterie für nationale Arbeit für 50 Pfennige kaufte, die stattliche Summe von 500 RM. ein. Durch den Losverkauf Nr. 206 wurde vorgeleiert von einem Inter-Offizier der Luftwaffenrichtungslehre ein weiteres Glückslas in Höhe von 100 RM. gezogen. Niemand sollte sich die günstige Gelegenheit entgehen lassen, denn es harrten noch unzählige große und kleine Gewinne in den Glücksläusen.

Neue Auskunftsstelle auf dem Hauptbahnhof in Betrieb

Die neue Auskunftsstelle auf dem Hauptbahnhof in Halle ist dieser Tage in Betrieb genommen worden. Gleichzeitig sind die bisherigen Auskunftsstellen an Bahnhofsvorplatz und innerhalb der Sperrreife geschlossen worden. Die neue Auskunftsstelle befindet sich auf der Ostseite der Haupthalle des Bahnhofs und ist sowohl von der Vorhalle aus, als auch für die Reisenden innerhalb der Sperrreife erreichbar. Große verglaste Nischen führen in die beiden geschmackvoll eingerichteten holvertäfelten Abfertigungsräume, die bereits am ersten Tage von vielen Pfingstreisenden aufgesucht wurden.

Gänse, die nicht schnattern und beißen



Um den ländlichen Charakter von Cröllwitz zu betonen, wurden Gänse als Schmuck des Brunnens gewählt, der gestern morgen zum erstenmal lief. (Bild: Ziegler)

Man wundert sich, daß sie nicht schnattern und mit dem Äugeln schlagen — die Gänse auf dem neuen Brunnen an der Petruskirche in Cröllwitz, die genau wie ihre lebendigen Modelle von der Westfalen- und Lehranstalt die Gänse reden und wachsam umherblicken. Die Schnäbel scheinen recht dazu gerichtet, unartige Jungen, die die Bronzevögel necken wollen, ins Bein zu beißen.

Aber trotz dieser naturgemäßen Darstellung hat der Schöpfer des Brunnens, Prof. Weidmann, photographisch getreue Einzelheiten vermieden, die die Plastik des Ganzen beeinträchtigen würden. Er schuf jedes der

Tiere als geschlossene Form und die drei zusammen bilden als Gruppe das Gegenstück zu dem stützenförmigen Stein, von dem das Wasser aus einem Zierfontän in ein großes rundes Becken niedertropft.

Brunneneinfassung und -umfassung sind aus kirchlicher Aufstellung, einem besonders harten Material, die Gänse aus Bronze. Das Becken wurde mit Mosaiksteinen ausgelegt, die das Wasser grünlich schimmern lassen. Rund um den Brunnen sollen im Schatten der Bäume Bänke aufgestellt werden. So bildet der Platz, auf dem sich am Morgen die Schul Kinder während der Pausen tummeln, am Mittag eine willkommene Raststätte auch für die Großen.

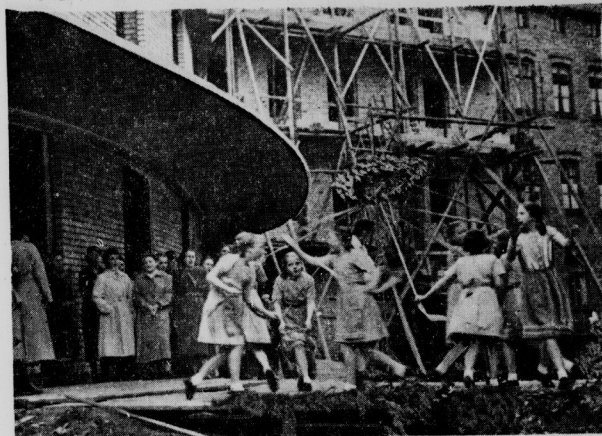
Richtkronen über Adelheidsruh

Für unsere Kleinsten ein großes Heim

Im Herbst soll der Neubau bezugsfertig sein / Der Oberbürgermeister beim Richtfest

In der Weltkath' kann man sehr
als da tut ein Bau entstehen,
Jeder macht sich gleich den Reim:
Das wird's neue Kinderheim!

So sang man gemeinsam am geistigen Abend, nachdem die Richtkronen feierlich über dem Neubau des Kinderheims „Adelheidsruh“ prangte. Zu der Richtfeier fanden sich am Nachmittag neben den in den städtischen Heimen betreuten Kindern mit ihren Seimeleiterinnen, Hortnerinnen, Helferinnen und den Mädeln des Frauenhilfsdienstes alle am Bau Beteiligten und eine große Anzahl von Ehrengästen ein. Ein vom Chor der Seimeleiterinnen, Hortnerinnen und Helferinnen geleiteter Mannes- und Frauenchor sang aus dem Katalog zu der feierlichen, aber würdigen Feier. Im Auftrag der Städtischen Bauverwaltung begrüßte Stadtbauinspektor Plakmann die Ehrengäste. Es waren u. a. erhabener Oberbürgermeister Professor Dr. Dr. Weidmann, Bürgermeister Dr. Mann, Stellvertreter Polizeipräsident Schaefer, Stadtrat Fieker, sowie Vertreter und Vertreterinnen der NSD, des Deutschen Frauenwerkes, des NSKB, des Arbeitsamts, Vormundschafts-



Jugendtanzeinführungen beim Richtfest für das neue Kinderheim „Adelheidsruh“ (Bild: Ziegler)

gerichts und Jugendfürsorgeamts. Während die Richtkronen am Gerüst emporstiegen, spielten Mitglieder des Gaunmusikregiments des Reichsarbeitsdienstes. Vom Gerüst herunter erklang der Musikzug des Zimmerwerkers. Dann erteilte ein Mädelreigen der Kinder aus dem Heim die Anwesenheit der Versammelten.

In einer kurzen Ansprache unterstrich Stadtbauinspektor Plakmann die bei dem Neubau immer wieder zutage tretende Verbundenheit zwischen der Bauleitung und all den ausführenden Männern. Er erinnerte daran, daß bei der großen Bauten der Gauhadt nach der Machtübernahme in erster Linie die Sorge darum ginge, das große Heer der Arbeitslosen zu vermindern. Heute habe man Sorge, genügend Arbeitskräfte zu finden. Allen Beteiligten an dem Bau sagte er Dank und wünschte eine glückliche Vollendung des Heimes, das voraussichtlich im Herbst seiner Bestimmung übergeben werden kann. Er schloß mit dem Wunsch, daß es der Stadt Halle und besonders den betreuten Kindern stets zum Segen gereichen möge.

Bürgermeister Dr. Mann fand warme Dankesworte für die Verantwortlichen des großen Bauvorhabens. Wenn sich bei der Machtübernahme herausgestellt habe, daß die Stadt Halle zu viele Kinderheime hätte, dann sei die Lage infolge des Wehrerzuzunachwies heute wieder anders geworden. Die Stadt sehe es als eine ihrer größten und schönsten Aufgaben an, den in Frage kommenden Kindern nicht nur eine Heimstatt, sondern eine Erziehungstätte zu schaffen, in der sie zu gelunden, erziehen und rechtlichaffen Mitgliedern unserer großen deutschen Volksgemeinschaft geformt würden.

Der Neubau wird nach seiner Fertigstellung eine Jolterabteilung, vor allem für Dinkelberg-Kinder, eine Aufnahmeabteilung (Kantinen), ein Volkshaus für Säuglinge und ein Kinder-Tagesheim enthalten. Das Heim kann 145 Kinder aufnehmen und ist so gebaut, daß je nach Be-

darf die eine Abteilung zugunsten der anderen, die mehr Kinder zu versorgen hat, zu verkleinert in über umgekehrt. Der Neubau war eine dringende Notwendigkeit. Die bisher vorhandenen Heime waren stets überbelegt, obgleich alle benutzbaren Räume von dem Heimbetrieb in Anspruch genommen worden waren. Die Angehörigen haben sich mit dem kleinen Zimmer für ihre eigene Wohnung begnügen. Ein mühsamer Kinderbetrieb verlag werden. Einmal unserer größten und schönsten Tagesheime für Klein-Kinder in der Gauhadt-Verwaltung wurde schon vor Jahresabschluss geschlossen, damit dort die vielen Kinder Platz fanden, die im alten Heim Klosterstraße nicht mehr untergebracht werden konnten.

Der Neubau ist mit allen neuesten Einrichtungen versehen, die von einem Kinderheim modernen Stiles gefordert werden dürfen. Wenn Kinder als Basissträger in einer Gruppe aufwachsen, werden sie fester. Sie sind aber trotzdem in mehreren, kleinen, modernen und leichten die Schule und sind vor allem viel an frischer Luft, damit sie die Dinkelberg-Kinder verlieren sollen.

In die Aufnahmeabteilung kommen alle, die in das Heim aufgenommen werden sollen. Sie müssen dort einige Zeit bleiben, damit ihr Gesundheitszustand beobachtet und übertragbare Krankheiten sofort erkannt werden können.

Die meisten Plätze sind vorgesehen für das Klein-Kinderheim, das jetzt behelfsweise in der Heilste-Verwaltung untergebracht ist, und für Säuglinge, für die es in Halle an geeigneten Plätzen fehlt. Das Heim soll dem Schutz der Familie und des Kindes vor allem dann dienen, wenn die eigenen Kräfte der Familie nicht ausreichen. Dort, wo ein Kind nicht recht gedeihen will, bedarf es besonderer Betreuung. Um ein gelundes Wachstum zu ermöglichen, muß in diesen Fällen möglichst frühzeitig Maßnahmen werden. Es gibt viele elende Mütter, die infolge der hinter uns liegenden langen Notzeit nicht genug Aufbaufähigkeiten finden

Feststellung eines Erfolges:

Seit über 40 Jahren wird Juno von ungezählten—in die Millionen gehenden—anspruchsvollen Rauchern bewußt bevorzugt.

In dieser Tatsache

liegt der beste Beweis für die einzigartige Güte der Juno—nämlich für die würzige Feinheit ihrer edlen Mischung und die besondere Reinheit ihrer Geschmacks- und Aroma-Entfaltung.



Juno — ein Begriff für hohe Qualität!

Die neue Tarifordnung für Gas

Abgestufte Zonenpreise nach Bezugsgrößen

Haushaltstarif und Gewerbetarif / Zwei Verordnungen / Einführung bis spätestens 1. April 1941

Der Reichskommissar für die Preisbildung hat nunmehr die schon anlässlich des Aufhebens der Tarifordnung für elektrische Energie im Juli vorigen Jahres angekündigte Verordnung über die Bildung allgemeiner Tarifpreise für die Versorgung mit Gas (Tarifordnung für Gas) erlassen...

Die Hauptverordnung bestimmt, daß die Gasversorgungsunternehmen die allgemeinen Tarifpreise im Sinne des § 6 Abs. 1 des Energievertragsgesetzes vom 19. Dezember 1935 für Haushaltsabnehmer und für gewerbliche Abnehmer nach den Vorschriften dieser neuen Verordnung bilden müssen.

Für den Haushaltsbedarf sollen drei Zonen vorgegeben werden, eine vierte Zone kann festgelegt werden. Bezugsgröße für die Abnahmemengen der Zonen ist die Raumzahl. Als Raum ist ohne Berücksichtigung von Vorhöfen und Umfängen einer Einrichtung für Gasverbrauch jeder bewohnbare Raum und jede vorhandene Küche einzuzählen.

Die Abnahmemenge der ersten Zone ist nach dem mittleren Kochgasverbrauch entsprechend den Vorschriften zu ermitteln, die der Reichskommissar für die Preisbildung hierzu erläßt. Die Festlegung der Abnahmemenge der ersten Zone für die einzelnen Wohnungsgrößen ist nach der folgenden Tabelle zu treffen.

Grund-, Keller-, Zähler- und Verrechnungsgebühren dürfen nur erhoben werden, wenn sie bisher erhoben worden sind. Soweit sie nicht erhoben werden, dürfen sie im Durchschnitt nicht mehr als 50 Pf. monatlich erbringen.

Gebührenhöfe ist zur Senkung der Preise der ersten Zone zu verwenden. Werden Gebühren nicht erhoben, so kann den Abnehmern ohne Rücksicht auf ihren tatsächlichen Verbrauch eine feste Abnahmemenge in Rechnung gestellt werden...

Für den Gewerbebedarf können die Gasversorgungsunternehmen die Zahl und die Abnahmemenge der Zonen bestimmen. Vergleichbare Gewerbebezüge sollen in Gruppen zusammengefaßt werden. Soweit ein Versorgungsunternehmen Gebühren erhebt, dürfen sie nicht höher sein als bisher; im übrigen gelten hinsichtlich der Gebühren beim Gewerbebedarf die Bestimmungen, wie sie vorstehend für den Haushaltsbedarf angegeben sind.

Aus den weiteren Bestimmungen der Verordnung geht hervor, daß die Versorgungsunternehmen bei der Veröffentlichung der allgemeinen Tarifpreise den oberen Heizwert des Gases angeben müssen. Veränderungen des Gaspreises infolge derartiger Änderungen des Heizwertes bedürfen der Genehmigung des Reichskommissars für die Preisbildung.

In der ersten Ausführungsverordnung sind die Tarifordnungen vorbeschriebenen allgemeinen Tarifpreise spätestens am 1. April 1941 einzuführen.

sechs Monate vor der Einführung in dreifacher Ausfertigung vorzulegen. Die Gasversorgungsunternehmen, die in dem der Tarifumstellung vorangehenden Geschäftsjahr insgesamt bis 10 Mill. Kubikmeter Gas abgegeben haben, müssen die neuen Tarife der Preisbildungsstelle vorlegen...

Zum Reichskriegertag 1939 vom 3. bis 5. Juni

Unterkunft und Verpflegung geregelt

Vorläufiges Programm des ersten großdeutschen Reichskriegertages in Kassel

Zum ersten großdeutschen Reichskriegertag, der vom 3. bis 5. Juni in Kassel stattfindet, werden zum ersten Male auch die "betreuten Brüder" aus der Heimat, dem Sudetenland und dem Memelland teilnehmen.

Die Unterkunftsverhältnisse sind so geregelt, daß für jeden Landeskreisverband vier Quartiere, Matratzenquartiere in Städten und Sälen sowie Feldbett-Quartiere in Zelten zur Verfügung stehen. Der Preis für Matratzen- und Feldbett-Quartiere beträgt 1 RM. je Periode für die ganze Dauer des Reichskriegertages...

Für jeden Teilnehmer besteht die Verpflichtung, am Vormittag und Vormittag teilzunehmen, Schwerkranken und körperlich Schwächliche sind ausgenommen.

Das vorläufige Programm sieht vor: Am Freitag, dem 2. Juni, Empfang des Reichskriegertagesleiters vor dem Rathaus. Abends Festvorstellung im Staatstheater und anschließend ein Fackelzug.

Am Sonnabend, dem 3. Juni, 10 Uhr vormittags, findet die feierliche Eröffnung des Reichskriegertages im Staatstheater statt. Anschließend mehrere Kranzniederlegungen, um 20 Uhr Ausfahrt zum Karlsweide. Am Sonntag, dem 4. Juni, 10 Uhr vormittags, Aufmarsch auf dem Karlsweide und anschließender Vorbeimarsch auf dem Friedrichsplatz in folgender Reihenfolge:

Stellen auch die Entscheidung in den Fällen einer Preisveränderung infolge Preisveränderung und einer Befreiung des Unternehmens aus der Verantwortung von den Verpflichtungen der Tarifordnung übertragen.

Sind bei der nach der Tarifordnung vorzunehmenden Umwidmung der zur Zeit geltenden Tarifpreise entgegen den Bestimmungen über das Verbot von Preisänderungen für einzelne Abnehmer Preisänderungen nicht zu vermeiden, so bedarf es hierfür der nach den genannten Bestimmungen vorgezeichneten Ausnahmebewilligungen.

Wieder Reichsbeihilfen für Kleinrentner

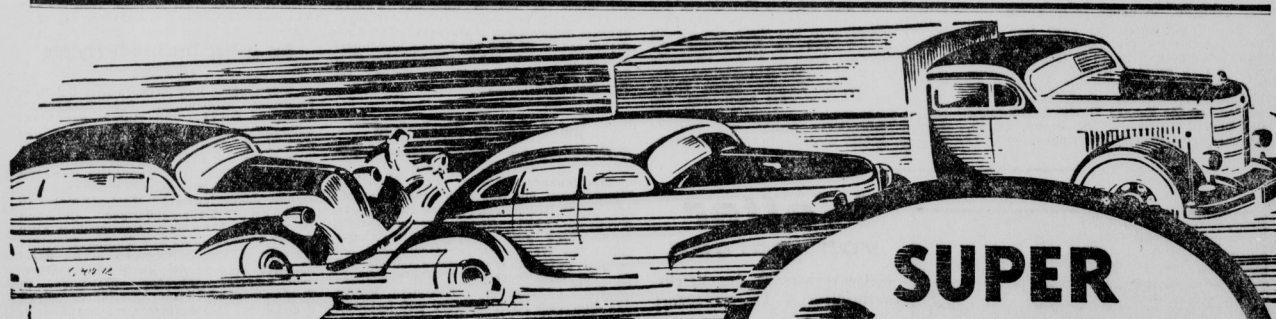
Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft gibt bekannt, daß auch im neuen Rechnungsjahr wieder Beihilfen und Zuschüsse aus Mitteln seines Ministeriums für die Kleinrentner und -haltungen bewilligt werden. Der Minister veröffentlicht zugleich den Vorlauf der für die Bewilligung maßgebenden Richtlinien, die im wesentlichen folgende sind:

Hexenschuss befreit Total-Fremdbetreiber der Schmerschilbung, dadurch wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit. Abänderung u. begünstigt. Keine unangenehmen Nebenwirkungen. Nach Sie noch deutet einen Verlust. In allen Apoth. Nr. 1.24.

wegen das Vorjahr unverändert sind. Preisbiller bzw. Zuschüsse aus diesen Reichsmitteln werden bewährt zur Befreiung von Vermögenssteuern, zum Bau von Küfenaufschlüssen in Dorfgemeinschaften, zur Befreiung weiblicher Rentenlöhner, zum Bau von Jugendheimen, zur Verbesserung von Jugendheimen, zur Befreiung von Jugendheimen in Kindertagesstätten, zur Befreiung von Jugendheimen, zum Ausbau der Kleinrentner, zum Aufbau von Wanderverbänden usw.

Wer ist Kalles älteste Mutter?

Unter den Müttern unserer Stadt, denen am Donnerstag das Ehrenkreuz verliehen wurde, befand sich die neunzigjährige Frau Auguste Hofste ab. Straß, die bei ihrem Sohn in der Karlstraße 4 lebt und vor einem Monat in geistiger Wohlbehaltung ihr 98. Lebensjahr angetreten hat.



Für ungewöhnliche Ansprüche 2 Pfennig billiger aber genau so hochklopfest genau so wirtschaftlich und genau so zuverlässig wie das frühere ESSO



STANDARD DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT

Marktumfuhren für die Hausfrau

Nest endlich scheint sich das Bild unzureichend beschärfert... Die Hausfrau wird durch die ungenügenden Mengen deutscher Treibstoffe...

Auf den Gemüsemärkten stehen weiterhin Spinat, Radieschen und Kopfsalat im Vordergrund... Die Preise sind durch die ungenügenden Mengen...

In Gtern erloschen im Hinblick auf den gehiegarsten Festtagsbedarf etwas höhere Zuteilungen... Die Preise werden durch die ungenügenden Mengen...

Stadtfest des

Musikfestes der SV-Blasdarle 75

Am kommenden Pfingstsonntag veranstaltet der Musikfest der SV-Blasdarle 75... Die Veranstaltung wird durch die ungenügenden Mengen...

115-Museum am Montag geöffnet

Das Museum der Nationalsozialistischen Erhebung in der Lindenburgerstraße... Die Ausstellung wird durch die ungenügenden Mengen...

„Othello“ in neuer Inszenierung

Am 1. Pfingstfesttag 1939 Uhr führt das Theater die Oper „Othello“ von Giuseppe Verdi in neuer Inszenierung auf... Die Produktion wird durch die ungenügenden Mengen...

Eine Besichtigungsreise

Gauleiter Eggeling im Kreise Querfurt

Appell des Führerkörpers in der Kreisstadt / Rede des Gauleiters

Querfurt. Der Gauverwaltungsleiter teilt uns mit: Am gestrigen Donnerstag setzte uns mit Gauleiter die Verehrung und Besichtigung seiner Kreise fort... Die Reise wird durch die ungenügenden Mengen...

Frenburg an der Unstrut war der erste Besichtigungsort am Nachmittag... Die Veranstaltung wird durch die ungenügenden Mengen...

Schlug Heinrich die Ungarn bei Dürrenberg?

Immer noch auf der Suche nach Riade

Die gegenwärtigen Arbeiten der Vorgesichtsforschung in unserem Gau

Der Reichstum unseres Gaues an vorgeschichtlichen Bausanklagen... Die Forschung wird durch die ungenügenden Mengen...

Privatbau — alle diese Einzelbauten sollen sorgfältig dokumentiert als Zentralstelle... Die Arbeit wird durch die ungenügenden Mengen...

Am März hat die Landesanstalt begonnen, einen frühgeschichtlichen Burwall bei Goddula-Beita... Die Arbeit wird durch die ungenügenden Mengen...

Am 8. Juni in Blantenburg

Berufung des Landesfremdenverkehrsverbandes Harz

Blantenburg. Am 8. Juni findet in Blantenburg die Jahresversammlung... Die Veranstaltung wird durch die ungenügenden Mengen...

Dölämer auf der Reichscolonialtagung

Plan. An der Reichscolonialtagung in Wien nahmen elf Mitglieder des Ortsverbandes Dölämer... Die Tagung wird durch die ungenügenden Mengen...

Am nächsten Tage begannen bei herrlichem Wetter die Fortschrittsreisen in der großen fremden Stadt... Die Reise wird durch die ungenügenden Mengen...

Nicht zu vergessen ist der Besuch der Museen und anderen Sehenswürdigkeiten... Die Arbeit wird durch die ungenügenden Mengen...

Aber auch die Besprechungen erster Art wurden nicht vergessen... Die Arbeit wird durch die ungenügenden Mengen...

Am Sonnabend, dem 20. Mai, schlug die Pfingstschüssel... Die Veranstaltung wird durch die ungenügenden Mengen...

Am Sonntagmorgen kamen die Dölämer wieder in der Heimat an... Die Arbeit wird durch die ungenügenden Mengen...

Das goldene Treidentrieb-Grenzzeichen erchielen:

Der Führer und Reichsführer hat u. a. folgenden Bescheid über die Verleihung einer 40jährigen Dienstzeit... Die Arbeit wird durch die ungenügenden Mengen...

Wettbewerb zur Schaffung guter Reisendenden

Die Thüringische Landesstelle für Handwerksförderung in Weimar veranstaltet einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen... Die Arbeit wird durch die ungenügenden Mengen...



Wetter von morgen

Wettervorhersage des Reichswetterdienstes Ausgabe Erfurt

Die Wetterlage: Die Großwetterlage ist noch unverändert... Die Vorhersage wird durch die ungenügenden Mengen...

530 km im Seegelfzeug

Deutscher Weltrekord im Seegelfzeug
Eine Reihe hervorragender Piloten im Seegelfzeug wurden von dem Deutschen Luftfahrtverband, wobei der Herr Reichel mit 306 Kilometer gebaltene Weltrekord im Seegelfzeug erzielt hat. Die Seegelfzeuge sind in der Weltbekanntheit. Die Seegelfzeuge sind in der Weltbekanntheit. Die Seegelfzeuge sind in der Weltbekanntheit.

Military in Harzburg
Beginn des Reits und Fahrturniers

Das Bad Harzburger Reit- und Fahrturnier begann am Donnerstag und brauchte am ersten Tag 200 Teilnehmer. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

„Tag der Wehrmacht“ in Karlsruh

Unsere Wehrmacht Trägerin des Hindernissports

Offiziere im Rennsattel / 300 Vollblüter der Wehrmacht beherrschen den Hindernissport im ganzen Reich

Auf Anregung der Inspektion des Reits- und Fahrturniers veranstaltet der Reichsverband der Wehrmacht einen Tag der Wehrmacht. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

schweren Übungen (Großer Graben, Karlsruher Sprung) in ihrer Einmütigkeit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Wingen (Hohenheim); 2. So. Blanca; 3. Berta. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Autonum diesmal nur Dritter

Der durch seine Siege im Braunen Band von Deutschland und im Großen Preis der Reichshauptstadt bekannte französische Jockey Antonum behält am Donnerstag auf der Bahn von Garmisch den mit 1500 Mark ausgeschlagenen Granatcup über 2400 Meter, in dem er jedoch nur Dritter werden konnte. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Bei dieser Gelegenheit ist es möglich, sich bei den Zeiten des Hindernissports im deutschen Hindernissport zu ermitteln. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Der Stürmer Döschel hat Frankfurt a. M. verlassen und ist in seine württembergische Heimat zurückgekehrt. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Arbeitskraft bleibt Weltmeister

In London fand am Donnerstagabend der mit Spannung erwartete Kampf um die Weltmeisterschaft im Weltgeringewicht zwischen dem amerikanischen Boxer Henry Armstrong und dem englischen Weltmeister Bob Fitzsimmons statt. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Das Programm, das am 9. Juli in Karlsruhe abgehalten wird, umfasst acht Rennen, davon werden fünf über Sprünge, die übrigen drei auf der Pflanzung ausgetragen. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Wettschwimmen noch schneller

„Die Entwicklung des Schwimmsports befindet sich erst im Anfangsstadium“

Das Schwimmen, der Olympiasport der USA, entwickelt sich in einer Unerwarteten über den derzeitigen Stand und die finanzielle Entwicklung des Schwimmsports. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Das Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit. Die Teilnehmer sind in der Weltbekanntheit.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Disch. Deutsch-Tel., Gas Deutsches, and others.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Disch. Deutsch-Tel., Gas Deutsches, and others.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Disch. Deutsch-Tel., Gas Deutsches, and others.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Disch. Deutsch-Tel., Gas Deutsches, and others.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Disch. Deutsch-Tel., Gas Deutsches, and others.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Disch. Deutsch-Tel., Gas Deutsches, and others.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Disch. Deutsch-Tel., Gas Deutsches, and others.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Disch. Deutsch-Tel., Gas Deutsches, and others.

Deutsche Anleihen

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 5 Dsch. Reichsanl., 3 Dsch. Reichsanl., and others.

Deutsche Anleihen

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 5 Dsch. Reichsanl., 3 Dsch. Reichsanl., and others.

Deutsche Anleihen

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 5 Dsch. Reichsanl., 3 Dsch. Reichsanl., and others.

Deutsche Anleihen

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 5 Dsch. Reichsanl., 3 Dsch. Reichsanl., and others.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Amperewerke, Alig. G., and others.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Amperewerke, Alig. G., and others.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Amperewerke, Alig. G., and others.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Amperewerke, Alig. G., and others.

Goldplandbriefe

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 4 1/2 Pr. L-Pfand, 4 Pr. L-Pfand, and others.

Goldplandbriefe

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 4 1/2 Pr. L-Pfand, 4 Pr. L-Pfand, and others.

Goldplandbriefe

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 4 1/2 Pr. L-Pfand, 4 Pr. L-Pfand, and others.

Goldplandbriefe

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 4 1/2 Pr. L-Pfand, 4 Pr. L-Pfand, and others.

Verkehr-Aktien

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Halberstadt-Bleiburg, Halle-Lyden, and others.

Verkehr-Aktien

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Halberstadt-Bleiburg, Halle-Lyden, and others.

Verkehr-Aktien

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Halberstadt-Bleiburg, Halle-Lyden, and others.

Verkehr-Aktien

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Halberstadt-Bleiburg, Halle-Lyden, and others.

Freikehr

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Akt.-Br. Cöthen, Akt.-Nalitzer, and others.

Freikehr

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Akt.-Br. Cöthen, Akt.-Nalitzer, and others.

Freikehr

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Akt.-Br. Cöthen, Akt.-Nalitzer, and others.

Freikehr

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Akt.-Br. Cöthen, Akt.-Nalitzer, and others.

Wirtschaftszeitung

Die Spargelernte setzt nur langsam ein

Polsche Getreidefelder verwüstet

Langsamer, stetiger Rückgang Stand der Maul- und Klauenseuche am 15. Mai

Milchanlieferungen leicht ansteigend / Eiererzeugung stark rückläufig

Das Unwetter, das in den letzten Tagen in Polen die Weizenfelder...

Am 15. Mai 1939 waren im Reichsgebiet 42 Fälle von Maul- und Klauenseuche...

In Brotgetreide haben die Erzeugerleistungen mit Abschluss der Erntearbeiten wieder stärker einsetzt...

Das Unwetter, das in den letzten Tagen in Polen die Weizenfelder...

Die deutsche Milchleistung hat sich im April 1939 gegenüber dem März...

Die Eiererzeugung hat sich im April 1939 gegenüber dem März...

Rumänien Holzwirtschaft

1938 für 24 Mrd. Lei Holzausfuhr. Die rumänische Holzwirtschaft...

Die deutsche Milchleistung hat sich im April 1939 gegenüber dem März...

Die Eiererzeugung hat sich im April 1939 gegenüber dem März...

Freitag, 26. Mai 1939

Freitag, 26. Mai 1939

Bitte Anzeigen von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit)...

Kleine Anzeigen

Möbel Lange Ausstellungsraum. Offene Stellen. Großhandlung sucht für sofort Kaufburschen.

Zeit die Ganze Zeitung. Kleinradfahrer mit F. & S. Motor. Exproff Phanomen Hercules Maico Teulenzel bis 15. Mai.

Gärtnergehilfen. Mädchen. Gut. Mädchen. Zeit die S.-Z. Anzeigen. Nicht nur Wolle. Rolle. Keine Originalzeugnisse.

Zeit die S.-Z. Anzeigen. Nicht nur Wolle. Rolle. Keine Originalzeugnisse.

Grunderfüßte von Friedrich Koch. Halle (S.), Leipziger Straße 74. Tiermarkt. 1. Hypothek. Wagen-Pferde. Louis Stephan & Co. Pferd. Zimmerversicherungen.

Leuteaufseher für 1100 Morgen große Ribawirerstadt. B. Braune, Kl. Peschleben über Köthen, Am. 2.

Exproff Phanomen Hercules Maico Teulenzel bis 15. Mai. Mende / Saba Körling Blaupunkt u. s. m. Dr. neuo Koller-Super Einzelrad mit Kurzwahlöl im Mai.

Zelte. Zeltmatratzen. Schlafdecken. Lagerdecken. Bootskissen. Zeltzubehör. M. WEHR. Das altbekannte Fachgeschäft Halle, Leipziger Str. 81, Ruf 22647.

Zeit die S.-Z. Anzeigen. Nicht nur Wolle. Rolle. Keine Originalzeugnisse.

Grunderfüßte von Friedrich Koch. Halle (S.), Leipziger Straße 74. Tiermarkt. 1. Hypothek. Wagen-Pferde. Louis Stephan & Co. Pferd. Zimmerversicherungen.

Junger Koffergehilfe. Heirateten Geschäftsführer. Werberpinterer. Arbeitsbursche. Erbschaftsprüfung.

Exproff Phanomen Hercules Maico Teulenzel bis 15. Mai. Mende / Saba Körling Blaupunkt u. s. m. Dr. neuo Koller-Super Einzelrad mit Kurzwahlöl im Mai.

Zelte. Zeltmatratzen. Schlafdecken. Lagerdecken. Bootskissen. Zeltzubehör. M. WEHR. Das altbekannte Fachgeschäft Halle, Leipziger Str. 81, Ruf 22647.

Zeit die S.-Z. Anzeigen. Nicht nur Wolle. Rolle. Keine Originalzeugnisse.

Grunderfüßte von Friedrich Koch. Halle (S.), Leipziger Straße 74. Tiermarkt. 1. Hypothek. Wagen-Pferde. Louis Stephan & Co. Pferd. Zimmerversicherungen.

Junger Koffergehilfe. Heirateten Geschäftsführer. Werberpinterer. Arbeitsbursche. Erbschaftsprüfung.

Exproff Phanomen Hercules Maico Teulenzel bis 15. Mai. Mende / Saba Körling Blaupunkt u. s. m. Dr. neuo Koller-Super Einzelrad mit Kurzwahlöl im Mai.

Zelte. Zeltmatratzen. Schlafdecken. Lagerdecken. Bootskissen. Zeltzubehör. M. WEHR. Das altbekannte Fachgeschäft Halle, Leipziger Str. 81, Ruf 22647.

Zeit die S.-Z. Anzeigen. Nicht nur Wolle. Rolle. Keine Originalzeugnisse.

Grunderfüßte von Friedrich Koch. Halle (S.), Leipziger Straße 74. Tiermarkt. 1. Hypothek. Wagen-Pferde. Louis Stephan & Co. Pferd. Zimmerversicherungen.

Junger Koffergehilfe. Heirateten Geschäftsführer. Werberpinterer. Arbeitsbursche. Erbschaftsprüfung.

Exproff Phanomen Hercules Maico Teulenzel bis 15. Mai. Mende / Saba Körling Blaupunkt u. s. m. Dr. neuo Koller-Super Einzelrad mit Kurzwahlöl im Mai.

Zelte. Zeltmatratzen. Schlafdecken. Lagerdecken. Bootskissen. Zeltzubehör. M. WEHR. Das altbekannte Fachgeschäft Halle, Leipziger Str. 81, Ruf 22647.

Zeit die S.-Z. Anzeigen. Nicht nur Wolle. Rolle. Keine Originalzeugnisse.

Grunderfüßte von Friedrich Koch. Halle (S.), Leipziger Straße 74. Tiermarkt. 1. Hypothek. Wagen-Pferde. Louis Stephan & Co. Pferd. Zimmerversicherungen.

Erbschaftsprüfung. Fischer. Haben Sie schon einmal versucht?

Exproff Phanomen Hercules Maico Teulenzel bis 15. Mai. Mende / Saba Körling Blaupunkt u. s. m. Dr. neuo Koller-Super Einzelrad mit Kurzwahlöl im Mai.

Zelte. Zeltmatratzen. Schlafdecken. Lagerdecken. Bootskissen. Zeltzubehör. M. WEHR. Das altbekannte Fachgeschäft Halle, Leipziger Str. 81, Ruf 22647.

Zeit die S.-Z. Anzeigen. Nicht nur Wolle. Rolle. Keine Originalzeugnisse.

Grunderfüßte von Friedrich Koch. Halle (S.), Leipziger Straße 74. Tiermarkt. 1. Hypothek. Wagen-Pferde. Louis Stephan & Co. Pferd. Zimmerversicherungen.

Arbeitsüberlastung der Landfrau Bereits Geburtenrückgang auf dem Lande

Kräftemangel eine völkische Gefahr, nicht allein ein Problem der Volksernährung

Der Geburtenrückgang war die schwerste Stunde, die die Weltbevölkerung und die Zahlmengen des deutschen Volkes befallen haben. Ein Teil des Weltbevölkerungswachstums ist auf die Einwirkung der Geburtenrückgang zurückzuführen. An dem Umfange hat das deutsche Volk einen erheblichen Anteil. In den Gemeinden unter 2000 Einwohnern nahm der Geburtenrückgang im Jahre 1938 auf 482 000 im Jahre 1939 zu. Dabei muß berücksichtigt werden, daß die Geburtenzahl auf dem Lande nicht nur ein Teil der Geburten ist, während in den Großstädten nur noch ein Lebensdrittel auf 1000 Einwohner, und in den Mittelstädten 14,5 auf 1000 Einwohnern, betrug die Geburtenzahl in den Landgemeinden immer noch 18 je 1000 der Bevölkerung. Entscheidend ist aber schließlich die Tatsache, daß das Landvolk infolge der Geburtenrückgang seit 1933 der einzige Stoffteil wurde, dessen Geburtenrückgang ausreichte, um nicht nur den Bestand zu erhalten, sondern darüber hinaus auch geringe Geburtenüberschüsse zu erzielen, die sich in den Städten abgaben. Die Zahl der Geburten fiel in den Landgemeinden bis 1936 auf 21,5 je 1000 Einwohner, demgegenüber in den Mittelstädten erreichten Geburtenzahl auf 20.

206 200 (301 700) Tönnen, an Getreide 335 700 (476 200) Tönnen, davon 9 110 Prozent bzw. 20 (17) Prozent in den Städten. An unverwerteten ausländischen Vorräten lagerten in der zweiten Hand neben geringen Mengen Getreide 76 000 (83 900) Tönnen Getreide, 16 816 (18 200) Tönnen Getreide und 15 200 (15 000) Tönnen Roggen. Gegenüber dem Vormonat wiesen die Vorräte an Weizenbrot mit 135 200 (136 300) Tönnen und die Vorräte an Roggenbrot mit 99 200 (107 400) Tönnen eine Abnahme auf. Außerdem waren 2000 Tönnen unverwertetes Auslandgetreide vorhanden.

Im Getreidebestand der dritten Hand wurden bei den industriellen Verbrauchern (Brauereien, Mälzereien, Getreidefabriken, Abmahlereien, Mühlenerzeugnisse) über 40 000 Tönnen Getreide (Vormonat 41 000 Tönnen), 75 000 (78 000) Tönnen Roggen, 39 800 (40 100) Tönnen Getreide und 210 800 (216 500) Tönnen Getreide ermittelt. In den verbleibenden Mengen und die Viehhöfe der Länder nicht enthalten.

Wichtig für Zivilianwärter

Vormerkpflicht bei Reichsbahn und Reichspost

Durch eine gemeinsame Verordnung des Reichsinnenministers und des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht zur Sicherung der Zivilianversorgung wird folgendes bestimmt: Versorgungsanwärter, die als Zivilianangehörigen des Reichswehres und des Reichspostwesens für Beamtenstellen des einfachen Dienstes vorgemerkt sind, haben gegenüber den Vormerkungsstellen, bei denen sie vorgemerkt sind, bis zum 30. Juni 1939 nachzuweisen, ob entweder das sie durch den Vormerkungsstellen der Reichsbahn und Reichspost zwar beantragt, aber einen abweichenden Wehrdienst erhalten. Wird dieser vorgeschriebene Nachweis nicht oder nicht rechtzeitig geführt, so sind die Versorgungsanwärter in den Vormerkungsstellen zu berücksichtigen. Anträge der genannten Versorgungsanwärter auf Vormerkung für Beamtenstellen des einfachen Dienstes, die nach dem 31. Mai 1939 bei den Vormerkungsstellen

eingehen, sind von diesen, mit Ausnahme der Vormerkungsstellen der Reichsbahn und Reichspost, abzulehnen, wenn die Versorgungsanwärter nicht gleichzeitig den Nachweis ihrer Vormerkung bei der Reichsbahn und Reichspost in vorstehend erwähneter Weise führen. Die Vormerkungsstellen sind verpflichtet, die bei ihnen am Tage der Verkündung dieser Verordnung für Beamtenstellen des einfachen Dienstes vorgemerkten Versorgungsanwärter aufzufordern, den vorgeschriebenen Nachweis zu führen und die Folgen einer Unterlassung hinzuzufügen.

Internationaler Zuckerrart

Einberufung zum 13. Juni nach London

Dem Präsidenten des Board of Trade, S. Stanton, wurde im englischen Unterhaus mitgeteilt, daß der Internationale Zuckerrart für den 13. Juni einberufen sei.

Reichsnährstandschau in Leipzig Die größte Ausstellung dieses Jahres

Die Ausstellung soll Känder des Willens der agrarpolitischen Führung sein

Am einem von der Nachrichtenstelle des Reichsnährbundes in Berlin veranstalteter Pressenapung sprach Oberlandwirtschaftsrat Dr. Wacker über Bedeutung und Durchführung der fünften Reichsnährstandschau, die vom 4. bis 11. Juni in Leipzig veranstaltet wird. Es handelt sich um die zweitgrößte Ausstellung dieses Jahres auf einer Fläche von 30 Hektar. Es werden 20 Sonderzüge gefahren, über 1000 Stellungen kommen mit Ausstellungsgut und Tieren an.

Zunächst ist die Tierwelt mit 3000 Tieren das Hauptstück in Berlin veranfaßter Pressenapung sprach Oberlandwirtschaftsrat Dr. Wacker über Bedeutung und Durchführung der fünften Reichsnährstandschau, die vom 4. bis 11. Juni in Leipzig veranstaltet wird. Es handelt sich um die zweitgrößte Ausstellung dieses Jahres auf einer Fläche von 30 Hektar. Es werden 20 Sonderzüge gefahren, über 1000 Stellungen kommen mit Ausstellungsgut und Tieren an.

Im Hinblick auf die Ablehnung des britischen Vorschlags zur Erhöhung der Zölle für die Empire-Gebiete um 150 000 Tönnen war im Unterhaus eine Anfrage vorgebracht worden, ob die britische Regierung die Möglichkeit des internationalen Übereinkommens als angelegentlich zur Sicherung der Interessen der britischen kolonialen Plantagen und der britischen Verbraucher ansehe. Die Antwort hierauf wurde vom Präsidenten des Board of Trade mit Hinweis auf die bevorstehende Tagung des Interzonalen Komitees der Internationalen Zuckerrart als unzulässigen Diäten in Höhe von 200 000 Tönnen ist auf dem Londoner Zuckerrart ein starker Preisfall erfolgt. Die Preisnotierung laut am 22. Mai von 8 Schilling auf 7 Schilling 3 Pence und die Augustnotierung von 7 Schilling 1 1/2 Pence auf 6 Schilling 10 1/2 Pence (Käufer). Die Preise wurden auch am 23. Mai notiert.

Wasserstände von heute

Am 25. Mai, Amtliche Preisfestsetzung Nr. 214

Maße	25.5	25.5	25.5	25.5
Orschel	+ 2.53	+ 2.44	Aussig	+ 2.04
Trotha	+ 2.30	+ 2.44	Dresden	+ 4.53
Bergrub	+ 2.34	+ 2.34	Jorgau	+ 4.71
Calbe	+ 1.76	+ 1.74	Wittberg	+ 4.17
Calbe U.P.	+ 3.24	+ 3.31	Halle	+ 4.28
Gräzheim	+ 3.37	+ 3.32	Aken	+ 3.34
Faver	+ 2.63	+ 2.63	Barby	+ 3.28
Brandenburg	+ 2.47	+ 2.04	Madeburg	+ 2.54
Brandenburg	+ 1.60	+ 1.02	Wittenberg	+ 3.41
Rauhenow	+ 2.42	+ 2.42	Dömitz	+ 2.71
Rauhenow	+ 1.58	+ 1.60	Weiße	+ 2.71
Havelberg	+ 2.12	+ 2.12	Hübner	+ 1.80

Getreide- und Mehlvorräte

Leichte Abnahme der Bestände im April

Die Getreidebestände der zweiten Hand (in Mühlen und Mäckerhäusern) haben zu Ende April gegenüber Ende März bei allen Getreidearten eine Abnahme erfahren. Insgesamt lagerten am 23. April 2 200 700 Tönnen (Vormonat 2 354 900 Tönnen), davon in den Mühlen 41 Prozent (42 Prozent), am 23. April 2 677 200 Tönnen (2 750 000 Tönnen), von denen 29 Prozent sich in den Mühlen befanden. An Getreide lagerten in der zweiten Hand

Stadttheater Halle
Heute, Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr
Hamlet
Tragödie von William Shakespeare
Sonabend, 20 bis gegen 23 Uhr
Der Waffenschmied
Komische Oper v. Albert Lortzing

UFA
RITTERHAUS
Ab morgen
Ein Fest für's Auge!

KAPPA
LICHTSPIELE
Ab morgen
Ein Fest für's Auge!

CAPITOL
Ab heute
POUR LE MERITE

Pfingst-Ausflug
in die Dölauer Heide und in das Saalau.
Ernähnte Tagesrührfahrplan
Halle-Heide III. Klasse 0.40, II. Klasse 1.00
Nach Dölauer Heide vom Sonntag verkehrt
Zugverbindungen.

Italien
mit den modernen Schiffen des Ostasienschnelldienstes
Bahnfahrt Halle-Bremen
Seefahrt Bremen-Genoa
5 Tage Aufenthalt in Italien. Bahnfahrt Genoa-Bozen-Halle
300.- Reichsmark

Alte Promenade
Morgen, Sonnabend und Pfingstsonntag
(2. Festtag)
11 Uhr
2 Sonder-Spätvorstellungen

UFA
RITTERHAUS
Ab morgen
Ein Fest für's Auge!

CAPITOL
Ab heute
POUR LE MERITE

Pfingst-Ausflug
in die Dölauer Heide und in das Saalau.
Ernähnte Tagesrührfahrplan
Halle-Heide III. Klasse 0.40, II. Klasse 1.00
Nach Dölauer Heide vom Sonntag verkehrt
Zugverbindungen.

Italien
mit den modernen Schiffen des Ostasienschnelldienstes
Bahnfahrt Halle-Bremen
Seefahrt Bremen-Genoa
5 Tage Aufenthalt in Italien. Bahnfahrt Genoa-Bozen-Halle
300.- Reichsmark

UFA
RITTERHAUS
Ab morgen
Ein Fest für's Auge!

KAPPA
LICHTSPIELE
Ab morgen
Ein Fest für's Auge!

CAPITOL
Ab heute
POUR LE MERITE

Pfingst-Ausflug
in die Dölauer Heide und in das Saalau.
Ernähnte Tagesrührfahrplan
Halle-Heide III. Klasse 0.40, II. Klasse 1.00
Nach Dölauer Heide vom Sonntag verkehrt
Zugverbindungen.

Capriolen
Ein Terra-Film mit
Gustaf Gründgens
Marianne Hoppe
Fita Benkhoff, Hans Leibelt
Max Gülstorff
Paul Henckels u. a.

UFA
RITTERHAUS
Ab morgen
Ein Fest für's Auge!

KAPPA
LICHTSPIELE
Ab morgen
Ein Fest für's Auge!

CAPITOL
Ab heute
POUR LE MERITE

Pfingst-Ausflug
in die Dölauer Heide und in das Saalau.
Ernähnte Tagesrührfahrplan
Halle-Heide III. Klasse 0.40, II. Klasse 1.00
Nach Dölauer Heide vom Sonntag verkehrt
Zugverbindungen.

Wer Bekking liest, schaut in die Welt, und nicht nur bis zum Zaun!
Lest die „Saale-Zeitung“

UFA
RITTERHAUS
Ab morgen
Ein Fest für's Auge!

KAPPA
LICHTSPIELE
Ab morgen
Ein Fest für's Auge!

CAPITOL
Ab heute
POUR LE MERITE

Pfingst-Ausflug
in die Dölauer Heide und in das Saalau.
Ernähnte Tagesrührfahrplan
Halle-Heide III. Klasse 0.40, II. Klasse 1.00
Nach Dölauer Heide vom Sonntag verkehrt
Zugverbindungen.